

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Verwaltungsausschusses  
vom 12.04.2018**

**Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9**

---

Vorsitzender: OB Herzog

Anwesend: StR Brantner  
StR Dr. Winter  
StRin Flaig  
StR Witkowski  
StRin Nöhre  
StR Himmelheber  
StR Rapp, O.  
StR Rode  
StR Richter

## **Tagesordnung**

4. Theaterring - Jahresbericht 2017  
- Vorlage Nr. 31/2018
5. Jugendkunstschule – Jahresbericht 2017  
- Vorlage Nr. 32/2018
6. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Beginn der Beratung: 19.00 Uhr  
Ende der Beratung: 19.25 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 9 bis 11

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schritfführerin:

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 12.04.2018

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 9

#### **Theaterring - Jahresbericht 2017 - Vorlage Nr. 31/2018**

Frau Gwosch erläutert die Vorlage bzw. den Jahresbericht 2017 des Theaterrings Schramberg.

#### StR Dr. Winter:

Vielen Dank für den Bericht. Es handelt sich um kein Geschäftsmodell, welches einen großen Gewinn abwerfen soll. Wir sollten nicht auf die puren Zahlen schauen, sondern dieses Kulturgut behalten. Vielen Dank für Ihre sehr gute Arbeit.

#### StRin Nöhre:

Ich schließe mich dem Kollegen Dr. Winter an. Der Theaterring ist ein tolles Angebot bei dem die Qualität stimmt. Was nicht ganz stimmt, ist die Bewirtung während den Veranstaltungen. Ist hier Änderung in Sicht?

#### Frau Gwosch:

Uns ist bewusst, dass die Bewirtungen bisher nicht ganz rund gelaufen sind. Wir sind hier im Gespräch mit den neuen Betreibern des Restaurants.

#### StR Richter:

Ich schließe mich den positiven Beiträgen an. Ich bin selbst seit vielen Jahren Abonnement. Wir sollten den Grundsatz Qualität vor Quantität beibehalten.

#### StR Himmelheber:

Danke für den Bericht. Das Programm ist super ausgewählt – machen Sie weiter so!

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Jahresbericht 2017 des Theaterrings zur Kenntnis.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 12.04.2018

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 10

#### **Jugendkunstschule – Jahresbericht 2017 - Vorlage Nr. 32/2018**

Frau Gwosch erläutert die Vorlage bzw. den Jahresbericht 2017 der Jugendkunstschule.

#### StR Himmelheber:

Wie in der Vorlage ersichtlich und Sie auch angesprochen hatten, sind die Teilnehmerzahlen zurückgegangen. Wäre es nicht eine Überlegung die Kurse auslaufen zu lassen und zukünftig nur noch mit den Schulen zu kooperieren?

#### Frau Gwosch:

Mit diesem Thema beschäftigen wir uns intensiv in der Lenkungsgruppe.

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Jahresbericht 2017 der Jugendkunstschule im Landkreis Rottweil - Standort Schramberg - zur Kenntnis.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 12.04.2018

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 11

#### **Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen**

##### FBL Kammerer:

Die Schulanmeldungen für das kommende Schuljahr sind Ende März abgelaufen. Für die Grundschulen liegen derzeit insgesamt 178 Anmeldungen vor, das entspricht der Zahl aus dem Vorjahr. In der Berneckschule haben wir 84 Anmeldungen - in vier Eingangsklassen, in der GWRS Sulgen 52 Anmeldungen – in zwei Eingangsklassen, in Waldmössingen 24 Anmeldungen (eine Klasse) und für Tennenbronn liegen 18 Anmeldungen (ebenfalls eine Eingangsklasse) vor. Für die fünfte Klasse der Werkrealschule Sulgen haben sich 23 Schülerinnen und Schüler angemeldet, acht mehr als im laufenden Schuljahr. Für die fünfte Klasse der Gemeinschaftsschule liegen uns 29 Anmeldungen vor. Das entspricht zwei Klassen. Die Realschule wollen nach jetzigem Stand 53 Kinder (zwei Klassen) besuchen, das sind neun Anmeldungen mehr als im vergangenen Jahr. Für das Gymnasium liegen 93 Anmeldungen – entspricht vier Klassen - vor, das sind 13 Schüler weniger als im vergangenen Schuljahr. Für die zehnte Klasse der Werkrealschule Sulgen haben wir 15 Schülerinnen und Schüler. Eigentlich sind 16 Schüler nötig, da die Werkrealschule allerdings die einzige im Umkreis ist, die diese zehnte Klasse anbietet, kommt diese zehnte Klasse auf jeden Fall zustande.